

Inhalt

Prolog 9

Der Aufstieg des Konrad Kujau 23
Ein pfiffiger Sachse narrt die Nazi-Fans

Der »Spürhund« 36
*Wie Gerd Heidemann die Göring-Yacht kauft und mit alten
SS-Generälen Freundschaft schließt*

Das erste »Hitler-Tagebuch« 47
*Bei einem süddeutschen Sammler sieht Heidemann Aufzeich-
nungen des »Führers« und nimmt die Fährte auf*

Die rätselhafte Ju 352 und die Stasi 57
*Der DDR-Geheimdienst hilft den Stern-Leuten bei der Suche
nach einem 1945 abgestürzten Flugzeug*

»Wie viel Geld brauchen Sie sofort?« 70
*Für Hitlers Geheimnisse öffnet der Verlagschef großzügig die
Kasse*

Der geleimte Professor 91
*Historiker Jäckel veröffentlicht ein Hitler-Gedicht, das als
Fälschung entlarvt wird. Heidemann und Ressortleiter Walde
macht das nicht skeptisch*

Die programmierte Katastrophe 100
*Mit einem Vertrag hinter dem Rücken der Chefredaktion wird
beim Stern die Welt auf den Kopf gestellt*

Adolf Hitler und das Papst-Attentat 114

*Erst als die Schüsse in Rom fallen, erfahren die Stern-Chefs
vom Geheimprojekt Hitler-Tagebücher*

Die Fahndung nach dem Göring-Gold 129

*Mit Hilfe der Nationalen Volksarmee sucht Heidemann im
Schlamm des Stolpsees nach einem geheimen Schatz*

Die verpasste Enthüllung 134

*Chefredakteur Koch lehnt das Material zum Skandal um die
»Neue Heimat« ab und wird zur »lame duck«*

Die manipulierten Experten 146

*Die Schriftgutachter bekommen angeblich echte Hitler-
Handschriften und vergleichen Kujau mit Kujau*

Der »Friedensflug« des Rudolf Heß 162

*Mit diesem historischen Tagebuch-Knüller will der Stern seine
Hitler-Serie beginnen*

Die Manschettenknöpfe von Martin Bormann 171

*Wie sich Heidemann von einem windigen Waffenhändler
hinters Licht führen lässt*

»Mit dieser Waffe erschöß sich unser Führer!« 183

*Ein Augenzeuge des Selbstmords wird von Heidemann nicht
ernst genommen*

»... und Hitlers Oper »Wieland der Schmied« 197

Welche Nazi-Schätze Heidemann noch bergen will

Der Chemie-Schock beim BKA 205

*Kriminalexperten halten Hitler-Papiere für unecht, die Tage-
buchmacher flüchten sich in wagbalsige Erklärungen*

»Da unten lebt Martin!« 218

*Wie Gerd Heidemann die TV-Journalistin Barbara Dickmann
zur Verzweiflung bringt*

Hitler hat auf Nachkriegspapier geschrieben 229

Die Hiobsbotschaften von Gutachter Rentz

Die große Show des David Irving 247

Die Tagebuchpräsentation des Stern endet im Chaos

»Diese Tagebücher sind gefälscht« 264

*Auch nach dieser bitteren Botschaft aus New York werden die
Druckmaschinen nicht gestoppt*

Konrad Kujau ließ die Puppen tanzen 277

Der kuriose Alltag des Tagebuch-Fälschers

Der »6-Tage-Krieg« auf dem »Affenfelsen« 288

*Nach dem Tagebuchschock kämpft die Redaktion gegen einen
Rechtsruck beim Stern*

Epilog 304